

# die Courage zeigen



Im Einsatz: der Vorstand des Vereins „Forum Zivilcourage“



Im Einsatz für die Menschen: das Forum Zivilcourage mit Fred Ohenhen, Brigitte Oberzaucher, Alfred Stingl und Elisabeth Ruckendorfer Forum Zivilcourage (2)

fort bis zum 15. Oktober. Für den Gewinner gibt es einen Geldpreis in der Höhe von 3.000 Euro, der zweite und dritte Preis erhalten 2.000 bzw. 1.000 Euro. Eine Jury wird diese Preise unter allen Einreichungen eruiieren, die Preisverleihung findet am 11. Dezember im Styria-Tower am Gadollaplatz statt. **RoRei**

## SO FUNKTIONIERT „ZIVILCOURAGE WIRKT“

Die Einreichungen können in Deutsch oder in Englisch erfolgen. Alle Einreichungen müssen in Form einer Projektbeschreibung erfolgen.

Die Preisträger-Ermittlung erfolgt durch eine unabhängige Jury. Gesamtdotierung:  
 • 1. Preis: 3.000 €  
 • 2. Preis: 2.000 €  
 • 3. Preis: 1.000 €

Einreichungsfrist: bis 15. Oktober, Einreichungen an: office@spendenparlament-steiermark.at oder auf spendenparlament-steiermark.at

... immer einen Besuch wert ...

**GARTEN Lust**  
für Euch seit 2003

**GESTÜT Piber**

©imagePoker.com GmbH & Co. KG / Alamy Stock Photo

- Ca. 100 tolle Verkaufsaussteller
- Große Lipizzaner Show
- Interessante Pflanzenstände
- Schönes, Besonderes und Neues für Garten und Haus
- Handwerk, Design und Kulinarik

**21.-23. Juli**  
Freitag-Sonntag 10-18 Uhr  
Tageskarte 10,-€, bis 16 J. frei

[www.gartenlust.eu](http://www.gartenlust.eu)

# 15 Jahre Privatklinik St. Radegund

Das Jubiläum der psychiatrischen Rehaklinik wurde mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Medizin gefeiert.

Darunter war auch Landeshauptmann Drexler, der sich für das umsichtige Wirken in einem so sensiblen Bereich bedankt. „In der Steirischen Gesundheits- und Pflegeversorgung ist die Sanlas Holding bzw. OMR Prim. Prof. Dr. Nebel mit seiner ungebrochenen Energie nicht wegzudenken. Alles Gute zu 15 Jahre St. Radegund.“ Neben dem Jubiläum feierte man auch die Eröffnung eines neuen Zubaus mit 16 Betten. Speziell bei Depressionen, Angststörungen, seelischen Krisen oder Burnout hat sich die Privatklinik St. Radegund zur größten psychiatrischen Reha in Österreich und damit auch zu einem starken

Arbeitgeber in der Region entwickelt. „Das gute Einvernehmen mit der Gemeinde sowie der regelmäßige Austausch mit den Behörden tragen dazu bei, sich stetig zu verbessern. Das Kernstück aber sind die Mitarbeiter. Deren Dynamik, Eigeninitiative und Durchhaltevermögen gilt es, Danke zu sagen“, so Verwaltungsleitung Jaritz. Psychiatrische und psychosomatische Krankheiten stellen ein zunehmendes gesellschaftliches Problem dar. Für die Betroffenen sind sie mit persönlichem Leid verbunden und bewirken häufig eine entscheidende Verschlechterung der Lebensqualität. Für den ärztlichen Leiter der Privatklinik, Prim. Dr. Hochfellner, haben somit alle Behandlungen das Ziel der vollständigen und weitestgehend möglichen Wiederherstellung der psychischen Gesundheit, des Wohlbefindens, der indivi-



Beim gemeinsamen Foto von Team und Wegbegleitern blickte man auf eine erfolgreiche Vergangenheit und in eine schöne Zukunft. Pertzl

duellen Leistungsfähigkeit und der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Dabei unterstützen 6-wöchige Rehabilitationsaufenthalte, genehmigt über die Sozialversicherungsträger, individuelle Aufenthalte für Selbstzahler wie auch ein spezieller 3-wöchiger Präventionsaufenthalt der SVS für Berufstätige. „Immer mehr Menschen

benötigen psych. Behandlung aufgrund von Existenzängsten, Leistungsdruck oder allgemeiner Verunsicherung. Durch den Zubau können wir weitere Patienten rehabilitativ aufnehmen und therapeutisch betreuen“, so Dr. Nebel, Gründer, Eigentümer und Geschäftsführer, sichtlich und mit Recht stolz auf sein Unternehmen. **WERBUNG**